

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 295 / 2015
Kiel, Donnerstag, 23. Juli 2015

Innere Sicherheit/ Polizei

Dr. Ekkehard Klug: Die Landesregierung und allen voran Innenminister Studt haben ihre politische Glaubwürdigkeit verloren

Zur Berichterstattung im Hamburger Abendblatt über die erforderlichen 46 Polizeistellen zum Schutz der neuen Erstaufnahmeeinrichtungen, erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Die Küstenkoalition hat ihr Wort gebrochen. Noch vor wenigen Wochen hat sie der Landespolizei versprochen, dass neue Aufgaben nur durch neues Personal übernommen werden. Nun erklärt der Sprecher des Innenministeriums, Ove Rahlf, dass das zusätzlich benötigte Personal für die neuen Erstaufnahmeeinrichtungen aus dem Bestand genommen werde. Damit haben die Landesregierung und allen voran Innenminister Studt ihre politische Glaubwürdigkeit verloren. Es stellt sich schon die Frage, wer im Innenministerium Entscheidungen trifft.

SPD, Grüne und SSW haben die Wahl: Entweder sie stehen zu ihrem Wort, oder sie erweisen sich als Schaumschläger, deren Versprechungen nichts wert sind.“